

## Öffentliche Stellenausschreibung

Im Ministerium für Inneres, ländliche Räume, Integration und Gleichstellung des Landes Schleswig-Holstein in Kiel ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle

**einer Mitarbeiterin oder eines Mitarbeiters (m/w/d)  
in der Stabsstelle Gleichstellung der Geschlechter, Schutz von Frauen vor Gewalt**

auf Dauer in Vollzeit zu besetzen. Eine Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich.

Diese Ausschreibung richtet sich gleichermaßen an Beschäftigte des Landes Schleswig-Holstein und an externe Bewerberinnen und Bewerber.

Im Ministerium für Inneres, ländliche Räume, Integration und Gleichstellung arbeiten mehr als 500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den verschiedensten Aufgabenbereichen, die auf 7 Abteilungen aufgeteilt sind. Neben der allgemeinen Abteilung 1, die sich mit Fragen der inneren Organisation, der Personalverwaltung und rechtlichen Grundsatzfragen befasst, gibt es weitere sechs Fachabteilungen: die Abteilung 2 für Integration und Zuwanderung, die Kommunalabteilung (Abteilung 3), die Polizeiabteilung (Abteilung 4), die Abteilung 5 für Bauen und Wohnen, die Abteilung 6 für Landesplanung und ländliche Räume sowie die Abteilung 7, die für den Verfassungsschutz zuständig ist.

Der ausgeschriebene Arbeitsplatz ist in der Stabsstelle Gleichstellung der Geschlechter, Schutz von Frauen vor Gewalt angesiedelt. Der Zuständigkeitsbereich „Gleichstellung der Geschlechter“ umfasst die Bearbeitung von unterschiedlichsten Themen der Gleichstellung zwischen Männern und Frauen. Im Hinblick auf die Entwicklung und Umsetzung einer Gleichstellungsstrategie für das Land Schleswig-Holstein wird eine fachlich anspruchsvolle Tätigkeit in einem kooperativen und leistungsorientierten Team zu der ressortübergreifenden Thematik der Gleichstellung von Frauen und Männern geboten. Darüber hinaus ist der Stabsstelle das Thema „Gewalt gegen Frauen“ mit dem großen Bereich der Förderung der Frauenfacheinrichtungen im Land zugeordnet.

### Das ausgeschriebene Aufgabengebiet umfasst:

- Bearbeitung von Einzelfragen zum Gleichstellungsgesetz,
- Information und Beratung von Gleichstellungsbeauftragten,
- Erarbeitung von Gleichstellungs- und Gremienberichten,
- Bewertung von Gremien- und Stellenbesetzungen,
- Bearbeitung des Themengebiets Chancengleichheit von Frauen im Erwerbsleben,
- Teilnahme an Bund-Länder Arbeitsgruppen,
- Bearbeitung von Bundesratsangelegenheiten sowie
- Fachliche Begleitung von EU-finanzierten Landesprogrammen.

Es handelt sich um eine anspruchsvolle, abwechslungsreiche Tätigkeit, die Teamfähigkeit, besonderes Engagement und ein grundsätzliches Interesse an gleichstellungspolitischen Themen voraussetzt.

## Das Anforderungsprofil

Voraussetzungen für die ausgeschriebene Stelle sind:

- die Laufbahnbefähigung für die Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsamt der Fachrichtung Allgemeine Dienste oder eine vergleichbare Qualifikation (z. B. Abschluss des Qualifizierungslehrganges II),
- eine schnelle Auffassungsgabe, sichere Urteilsfähigkeit, Eigeninitiative und Bereitschaft zur Übernahme von Verantwortung,
- Organisationstalent, Überzeugungskraft und Verhandlungsgeschick,
- Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit sowie Entscheidungs- und Durchsetzungsfähigkeit,
- ausgeprägte Anwenderkenntnisse im Bereich Office-Anwendungen,
- Kompetenz in der Nutzung digitaler Medien und Infrastrukturen.

Für die Bewerbung von Vorteil sind:

- ein juristisches Grundverständnis und berufliche Erfahrungen in der Anwendung des Gleichstellungsgesetzes,
- Erfahrungen im Berichtswesen und im Abfassen politischer Stellungnahmen,
- Kenntnisse über frauenpolitische Zusammenhänge in der Wirtschaft.

## Wir bieten Ihnen

Eine vielseitige und verantwortungsvolle Tätigkeit in einem teamorientierten Umfeld, das auch bei der Einarbeitung auf dem Arbeitsplatz unterstützt.

Bei Vorliegen der beamtenrechtlichen und stellenmäßigen Voraussetzungen kann eine Besoldung bis zur Besoldungsgruppe A 11 SHBesO erreicht werden. Bei einer Tätigkeit im Beschäftigtenverhältnis ist bei Vorliegen der tariflichen und persönlichen Voraussetzungen eine Eingruppierung bis zur Entgeltgruppe 11 TV-L möglich.

Die Landesregierung setzt sich für die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung ein. Schwerbehinderte und ihnen Gleichgestellte werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Landesregierung ist bestrebt, ein Gleichgewicht zwischen weiblichen und männlichen Beschäftigten in der Landesverwaltung zu erreichen. Sie bittet deshalb geeignete Frauen, sich zu bewerben und weist daraufhin, dass Frauen bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt werden.

Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie sowie die Förderung der Teilzeitbeschäftigung liegen im besonderen Interesse der Landesregierung. Deshalb werden an Teilzeit interessierte Bewerberinnen und Bewerber besonders angesprochen.

Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bei uns bewerben.

Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (mindestens Lebenslauf, Schul-, Ausbildungs-, Arbeitszeugnisse), bei Bewerbungen aus der öffentlichen Verwaltung mit einer aktuellen Beurteilung und ggf. einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte, richten Sie bitte mit dem Kennwort „**IV GS 3**“ bis zum

**12. August 2021**

an das Ministerium für Inneres, ländliche Räume, Integration und Gleichstellung des Landes Schleswig-Holstein, - Personalreferat IV 13 -, Düsternbrooker Weg 92, 24105 Kiel, gerne in elektronischer Form an Frau Marie Steinfatt an folgende E-Mail-Adresse: [Marie.Steinfatt@im.landsh.de](mailto:Marie.Steinfatt@im.landsh.de). Bei Bewerbungen in Papierform bitten wir um Übersendung von Kopien, da die Bewerbungsunterlagen nicht zurückgesandt werden.

Auf die Vorlage von Lichtbildern/Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitten daher, hiervon abzusehen.

Für beamten- oder tarifrechtliche Fragen sowie Fragen zum Verfahren stehen Ihnen Frau Marie Steinfatt ([marie.steinfatt@im.landsh.de](mailto:marie.steinfatt@im.landsh.de) oder Telefon 0431/988-33 75) und die Personalreferentin, Frau Dr. Anne Lehrke-Hansen ( [anne.lehrke-hansen@im.landsh.de](mailto:anne.lehrke-hansen@im.landsh.de) oder Telefon 0431/988-27 13), gern zur Verfügung. Bei fachlichen Fragen zum Anforderungsprofil und der damit verbundenen Aufgaben wenden Sie sich bitte an die Referatsleitung, Frau Dr. Katalin Storf mit folgender E-Mail-Adresse: [katalin.storf@im.landsh.de](mailto:katalin.storf@im.landsh.de) oder Telefon 0431/988-22 25.

Ihre personenbezogenen Daten werden zur Durchführung des Bewerbungsverfahrens auf der Grundlage des § 85 Absatz 1 des Landesbeamtengesetzes und § 15 Absatz 1 des Landesdatenschutzgesetzes verarbeitet. Weitere Informationen können Sie unseren [Datenschutzbestimmungen](#) entnehmen.